



Mitteilungsblatt des Marktes Wiesenttal

Nr. 12

12. Dezember 2008

Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Bürgermeisters 2008

Liebe Bürgerinnen u. Bürger,

die Sehnsucht der Menschen nach einem intakten Umfeld und einem qualitätvollen Lebensumfeld, ausreichend Arbeitsplätzen und sozialer Sicherheit ist in der heutigen Zeit sehr groß.

An Weihnachten und zum Jahreswechsel stellen wir uns auch innerhalb unseres Marktes Wiesenttal die Frage, ob und wie die derzeitige Situation erhalten oder verbessert werden kann.



Gute Vorsätze für das neue Jahr, aber auch Ängste gegenüber einer ungewissen Zukunft werden wach. Hier kann jeder selbst sein subjektives Urteil fällen. Wir, die Verantwortlichen sind uns bewusst, dass wir uns keinen Stillstand in der Entwicklung innerhalb der Gemeinde leisten können.

In der Gegenwart sind wir mit der Verbesserung der Infrastruktur voll beschäftigt. Heuer beherrschte die Großbaustelle „Wasserversorgung“ unseren Alltag. 2,3 Mio € wurden von März bis Dezember verbaut. Am 04. Dezember wurden die neu anzuschließenden Ortsteile mit dem Tiefbrunnen verbunden. Mit dem Bau der Aufbereitungsanlage in Streitberg im kommenden Jahr wird diese Maßnahme dann abgeschlossen. Bitte bedenken Sie, dass ein Liter handelsübliches Mineralwasser ca. so viel kostet, wie bei unserer Versorgung 1000 Liter, noch dazu, frei Haus und in einer Spitzenqualität.

In vielen Bergorten wird dann die Abwasserbeseitigung als nächstes Problem anstehen. Zur Zeit sind hier die Förderungen für den Bau von Kleinkläranlagen bis Dezember 2010 zugesichert.

Die Dorferneuerung Streitberg wird mit der Dorfplatzumgestaltung im Jahre 2011 seinen Beginn nehmen. Dieses zu Ende gehende Jahr hat uns gleichermaßen (Verwaltung, Markträte, Bautrupps und Bürgermeister sowie viele Eigentümer) viel Kraft und auch Geld gekostet. Wir sind uns dessen bewusst und schätzen die Akzeptanz unserer Entscheidungen durch die Bevölkerung entsprechend hoch ein.

Ich wünsche Ihnen die Besinnlichkeit, die Freude, die wir alle in den Wochen vor Weihnachten herbei sehnen.

Ich wünsche Ihnen allen, auch im Namen des Marktgemeinderates sowie der gesamten Verwaltung und aller Mitarbeiter ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes zufriedenes neues Jahr.

Ihr Helmut Taut, Erster Bürgermeister

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
DES MARKTES WIESENTAL**

Rathaus Muggendorf. Forchheimer Str. 8

Telefon 0 91 96 / 92 99-0
Telefax 0 91 96 / 92 99-29
E-Mail rathaus@wiesenttal.de
Internet www.wiesenttal.de

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr
und Dienstag und Donnerstag nach Vereinbarung

**Am Fr. 02. und Mo. 05.01.2009 bleibt das Rathaus ganztags geschlossen.
In unaufschiebbaren Angelegenheiten unter der Tel. Nr. 09196 9299-22 ein Notdienst zu erreichen.**

Touristinformation Muggendorf

Telefon 0 91 96 / 19 4 33
Telefax 0 91 96 / 92 99-30
E-Mail info@wiesenttal.de
Internet www.wiesenttal.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr

Beratung in Rentenangelegenheiten

Der nächste gemeinsame Sprechtag der Landesversicherungsanstalt Oberfranken und Mittelfranken und der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte findet am **Mittwoch, 03.12.2008** wieder im Rathaus in Ebermannstadt von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Hier kann sich jeder Versicherte individuell und umfassend über seine Rentenansprüche informieren. Eine Beratung ist nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter Tel. 09194/506-15 (Frau Hack) möglich.

**Jahreshauptversammlung der FFW Albertshof
am 04.01.2009**

Es ergeht herzliche Einladung an alle Feuerwehrmitglieder zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, **04.01.2009 um 19.00 Uhr** im Feuerwehrhaus in Albertshof.

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung

1. Bericht des Vorstandes
2. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Jugendbeauftragten
5. Kassenbericht

6. Bericht der Kassenprüfer – Entlastung des Vorstandes
7. Vorausschau 2009
8. Wünsche und Anträge

Für alle aktiven Feuerwehrfrauen und -männer ist die Teilnahme an der Versammlung in Uniform Dienstpflicht.

Wir würden uns freuen, auch die nicht mehr aktiven Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Allen Feuerwehrfrauen, Feuerwehrmännern und Vereinsmitgliedern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Helmut Hofmann Harald Friedrich
Vorstand Kommandant

**Jahreshauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr Wohlmannsgesees**

Die Jahreshauptversammlung der Freiwillige Feuerwehr Wohlmannsgesees findet am Montag, 05.01.2009 im Gasthof Heid statt. Beginn ist um 19.00 Uhr.

An alle passiven und aktiven Mitglieder ergeht hierzu herzlich Einladung.

**FFW Oberfellendorf – Störnhof e.V.
Jahreshauptversammlung**

Einladung zur Jahreshauptversammlung der FFW Oberfellendorf – Störnhof e.V. am **06. Januar 2009** um **11:00 Uhr** im **Gasthaus Hofmann** in Störnhof.

Es sind alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder herzlich eingeladen.

Für alle aktiven Feuerwehrmänner ist die Teilnahme an der Versammlung in Uniform Dienstpflicht.

Wir wünschen allen Feuerwehrmännern, Vereinsmitgliedern und ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

gez. Hermann Distler, Vorstand
gez. Robert Nützel, Kommandant

**Dienstversammlung mit Jahreshauptversammlung
der Freiwilligen Feuerwehr Wüstenstein**

Die Dienstversammlung und Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wüstenstein findet am Dienstag den 06.01.2009 um 14 Uhr in Wüstenstein in der Gastwirtschaft Rosenzweig statt.

Tagesordnung der Dienstversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Jugendwartes
4. Rücktritt des Jugendwartes
5. Neuwahl eines Jugendwartes

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung

1. Totengedenken
2. Jahresbericht des Vorsitzenden
3. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft

6. Veranstaltungen, Wünsche und Anträge, Sonstiges
7. Schlusswort des Vorsitzenden

Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner der Wehr werden hierzu recht herzlich eingeladen. Die Teilnahme aller aktiven Mitglieder in Uniform ist Dienstpflicht.

Allen Feuerwehrfrauen/männer, Vereinsmitgliedern und ihren Angehörigen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

gez. Günter Schürer, Vorstand
gez. Alexander Rupprecht, Kommandant

Freiwillige Feuerwehr Muggendorf Dienst- und Jahreshauptversammlung

Herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder zu unserer Dienst- und Jahreshauptversammlung am Freitag, 09.01.2009 um 19.30 Uhr im Gasthof Kohlmannsgarten.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2008
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des 1. Kommandanten
7. Terminplanung 2009
8. Wünsche und Anträge

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

gez. die Vorstandschaft

Liebe Mitbürger des Marktes Wiesenttal, insbesondere liebe Seniorinnen und Senioren,

in der Gemeinderatssitzung am 11.11.2008 wurden wir, Gundula Rieger, Ingrid Hilfenhaus und Hermann Sebald zu den neuen Seniorenbeauftragten unserer Marktgemeinde bestellt.

Wir drei möchten uns auf diesem Wege bei Ihnen vorstellen und Sie am 14.1.2009, um 14.30 Uhr, herzlich ins Dekanat Muggendorf einladen.

Hier können wir uns bei Kaffee und Kuchen näher kennen lernen. Wir werden eine Vorschau geben über unsere Vorhaben im Jahre 2009 und wären für Anregungen und Vorschläge aus Ihren Reihen dankbar.

An diesem Nachmittag möchten wir uns auch bei unserm Dekan a.D., Manfred Erstling, für seine, in den letzten 6 Jahren geleistete Arbeit bedanken. Wir hoffen auf recht zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen, Ihre Seniorenbeauftragten
G. Rieger, I. Hilfenhaus, H. Sebald

Anpassung der Wasserverbrauchsgebühr nach § 10 Abs. 3 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung des Marktes Wiesenttal (BGS/WAS)

Der Marktgemeinderat Wiesenttal hat in seiner Sitzung am 25.11.2008 beschlossen, die Verbrauchsgebühr nach § 10 Abs. 3 BGS/WAS zum 01.01.2009 für alle an den Tiefbrunnen in Streitberg angeschlossenen Wasserabnehmer auf höchstens 1,60 € pro cbm entnommenen Wassers zu erhöhen. Die Gebührenerhöhung ist erforderlich, um die gestiegenen Unterhal-

tungskosten und die nicht durch Beiträge abgedeckten Investitionskosten für die Erweiterung und Verbesserung der Wasserversorgungsanlage abzudecken.

Die genaue Anpassungshöhe wird nach Vorliegen der Rechnungsergebnisse 2008 rückwirkend zum 01.01.2009 durch Änderungssatzung festgelegt.

Wasserversorgungsanlage Albertshof; Vollzug der Trinkwasserverordnung

Bei der Untersuchung des Trinkwassers am 18.11.2008 wurde beim Pflanzenschutzmittel Atrazin keine Grenzwertüberschreitung festgestellt, jedoch beim Abbauprodukt Desethylatrazin. Bei einem Grenzwert von 0,10 µg/l wurde beim Atrazin ein Wert von 0,10 µg/l (0,10 µg/l) und beim Desethylatrazin ein Wert von 0,26 µg/l (0,26µg/l) festgestellt. In Klammern stehen die Werte der letzten Untersuchung am 30.07.2008. Da diese Werte die zusätzlich vom Bundesgesundheitsamt erarbeiteten Grenzwerte für eine Ausnahmegenehmigung auch nicht annähernd erreichen, ist eine Gefährdung der menschlichen Gesundheit nicht gegeben.

Wasserversorgungsanlage Engelhardsberg; Vollzug der Trinkwasserverordnung

Bei der Untersuchung des Trinkwassers am 18.11.2008 wurde beim Pflanzenschutzmittel Atrazin keine Grenzwertüberschreitung festgestellt, jedoch beim Abbauprodukt Desethylatrazin. Bei einem Grenzwert von 0,10 µg/l wurde beim Atrazin ein Wert von 0,08 µg/l (0,06 µg/l) und beim Desethylatrazin ein Wert von 0,16 µg/l (0,19 µg/l) festgestellt. In Klammern stehen die Werte der letzten Untersuchung am 30.07.2008. Da diese Werte die zusätzlich vom Bundesgesundheitsamt erarbeiteten Grenzwerte für eine Ausnahmegenehmigung auch nicht annähernd erreichen, ist eine Gefährdung der menschlichen Gesundheit nicht gegeben.

Zweckverband zur Wasserversorgungsanlage der Aufseß-Gruppe; Vollzug der Trinkwasserverordnung

Bei der Untersuchung des Trinkwassers am 18.11.2008 wurde beim Pflanzenschutzmittel Atrazin keine Grenzwertüberschreitung festgestellt, jedoch beim Abbauprodukt Desethylatrazin. Bei einem Grenzwert von 0,10 µg/l wurde beim Atrazin ein Wert von 0,10 µg/l (0,07 µg/l) und beim Desethylatrazin ein Wert von 0,16 µg/l (0,18 µg/l) festgestellt. In Klammern stehen die Werte der letzten Untersuchung am 30.07.2008. Da diese Werte die zusätzlich vom Bundesgesundheitsamt erarbeiteten Grenzwerte für eine Ausnahmegenehmigung auch nicht annähernd erreichen, ist eine Gefährdung der menschlichen Gesundheit nicht gegeben.

Ländliche Entwicklung in Bayern; Verfahren Tiefenpözl, Markt Heiligenstadt i.OFr., Landkreis Bamberg

Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken erlässt die folgende

Schlussfeststellung:

1. Das Verfahren der Ländlichen Entwicklung Tiefenpözl wird durch die Feststellung abgeschlossen, dass die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan bewirkt ist und dass den

Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Verfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

2. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Tiefenpözl sind abgeschlossen; die Teilnehmergeinschaft erlischt mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

Begründung:

Die Ausführung des Flurbereinigungsplans ist dem Plan gemäß erfolgt; den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen. Das Verfahren war daher mit dieser Feststellung abzuschließen (§ 149 Abs. 1, 1. Halbsatz FlurbG).

Es bestehen weder Beitragsverpflichtungen der Teilnehmer noch hat die Teilnehmergeinschaft Darlehen zurückzuzahlen, gemeinschaftliche Anlagen zu unterhalten oder Grundeigentum sowie sonstiges Eigentum zu verwalten. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen. Auch dies war gemäß § 149 Abs. 1, 2. Halbsatz FlurbG festzustellen. Mit der Beendigung des Verfahrens durch die Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung erlischt daher die Teilnehmergeinschaft (§ 149 Abs. 4 und Abs. 3 Satz 1 FlurbG).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Schlussfeststellung kann nur innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag ihrer öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken in Bamberg, Nonnenbrücke 7a, (Postanschrift: Postfach 11 01 64, 96029 Bamberg) einzulegen. Ein Widerspruch muss spätestens am letzten Tag der Frist einlaufen.

Ist über einen Widerspruch innerhalb einer Frist von sechs Monaten sachlich nicht entschieden worden, so kann nur bis zum Ablauf von weiteren drei Monaten Anfechtungsklage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof in München (Hausanschrift: Ludwigstr. 23, 80539 München; Postanschrift: Postfach 34 01 48, 80098 München) schriftlich erhoben werden.

Die Anfechtungsklage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben und der Klage sowie allen weiteren Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Dipl.-Ing. Hepple, Ltd. Baudirektor

Die Land- und forstwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger Franken und Oberbayern informieren

Neuer LBG-Beitragsmaßstab beschlossen Arbeitsbedarf ersetzt Flächenwert ab 2010

Mit der Umlage 2009, die im darauf folgenden Jahr 2010 erhoben wird, stellt die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern auf den „Arbeitsbedarf“ als neuen Beitragsmaßstab um. Damit wird entsprechend den Vorgaben des Gesetzgebers das Unfallrisiko noch stärker als bisher berücksichtigt. Der Beitrag für die Umlage 2008, fällig 2009, wird noch nach dem bisherigen Maßstab „Flächenwert“ eingehoben. Dies beschloss die Vertreterversammlung der Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG) in ihrer Sitzung am 21. November 2008 in Bayreuth.

Beweggrund für die Neuregelung ist das im Modernisierungsgesetz (LSVMG) formulierte Ziel, die Beitragsberechnungs-

grundlagen bundeseinheitlich weiterzuentwickeln. Um größtmögliche Beitragsgerechtigkeit zu erreichen, ist ein angemessener solidarischer Ausgleich vorgesehen. Durch eine Kombination der Beitragskomponenten „Flächenwert“ und „Arbeitsbedarf“ wird in einer mehrjährigen Übergangsregelung gleichzeitig eine fließende Überleitung vom bisherigen Beitragsmaßstab „Flächenwert“ zum „Arbeitsbedarf“ gewährleistet. Zur Vermeidung von größeren Beitragsverwerfungen wurde von der Vertreterversammlung zudem vom Grundsatz her eine gesonderte Härtefallregelung beschlossen. Im nächsten Jahr wird rechtzeitig vor der Beitragsausschreibung der Umlage 2009, fällig 2010, detailliert und umfassend über den neuen Beitragsmaßstab und seine Auswirkungen informiert.

Beitragsvorschüsse (Teilzahlungen) und Fälligkeit der Beiträge

Durch das LSVMG wird außerdem vorgegeben, dass die LBGen Vorschüsse (Teilzahlungen) bis zur Höhe des voraussichtlichen Jahresbedarfs erheben sollen, wobei für die Zahlung der Vorschüsse mindestens drei Fälligkeitstermine festzulegen sind. Ebenfalls ab der Umlage 2009 wird daher der bislang auf einmal zu entrichtende LBG-Jahresbeitrag auf drei gleiche Teilzahlungsbeträge umgestellt. Die Erhebung von Teilzahlungsbeträgen hat für den Beitragszahler den Vorteil, dass sein Kapital länger „am Hof bleibt“ und für ihn arbeiten kann. Auch hierüber wird der Versicherte im neuen Jahr noch ausführlich informiert.

Resolution gegen geplante Kürzung der Bundesmittel ab 2010

Um die geplante Kürzung der Bundesmittel im Bereich der landwirtschaftlichen Unfallversicherung ab 2010 abzuwenden, appellierten die Delegierten der Vertreterversammlung an die Bundesregierung und an Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner, auch über das Haushaltsjahr 2009 hinaus mindestens 200 Millionen Euro im Haushalt für die landwirtschaftliche Unfallversicherung bereitzustellen und entsprechend dem bisherigen Verteilungsschlüssel auszus zahlen.

Zwar würden durch die bislang sehr erfolgreich verlaufene Abfindungsaktion für LBG-Unfallrenten beim Träger Franken und Oberbayern rund 8,8 Millionen Euro jährlich eingespart werden, jedoch könnten alle gelungenen Einsparvorhaben, wie Abfindungsaktion, Leistungskürzungen in der landwirtschaftlichen Unfallversicherung oder organisatorische Maßnahmen, die Mindereinnahmen aufgrund einer solchen Bundesmittelkürzung nicht ausgleichen. Wie in der verabschiedeten Resolution ausgeführt, hätte eine Halbierung der Bundesmittel - zusammen mit dem neuen Verteilungsschlüssel für die LBG Franken und Oberbayern zur Folge, dass sie statt der bisher jährlich erhaltenen 36 Millionen Euro nur noch rund 8 Millionen Euro Bundesmittel zugestanden bekäme – also rund 28 Millionen Euro weniger als noch 2009! „Damit wäre die Wirkung der Einsparungen (8,8 Millionen Euro) im Leistungsbe reich durch das LSVMG konterkariert“, heißt es.

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern Zehn Jahre vernetzte Rehaforschung in Bayern - von der Theorie für die Praxis lernen

„Die Rente mit 67 ist ohne neue Arbeitsmodelle der Wirtschaft und ohne begleitende Rehabilitationsangebote der gesetzlichen Rentenversicherung mit neuen Konzepten in der Zukunft nicht machbar!“ Werner Krempf, Geschäftsführer der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern und Vorstandsvorsitzender des Netzwerk Rehabilitationsforschung in Bayern forderte

anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Forschungsverbundes bei einer Veranstaltung in Würzburg eine noch intensivere Zusammenarbeit von Wissenschaft und Kliniken. Nur so sei es möglich, der Anforderungen der Gesellschaft in der Zukunft an die Rehabilitation gerecht zu werden. Die „Patientenorientierung in der Rehabilitation“ der gesetzlichen Rentenversicherung als Schwerpunkt der Tagung vereinbart nach Auffassung von Krempel eine hohe Qualität der Angebote und einen verantwortungsvollen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln. „Uns kommt zugute, dass wir nicht auf Gewinnmaximierung sondern in erster Linie auf das Wohl unserer Patienten ausgerichtet sind. Reha vor Rente sei aktueller denn je, erspare der Versichertengemeinschaft unnötige Ausgaben und bringe dem einzelnen Patienten Lebensqualität zurück“.

Das Netzwerk Rehabilitationsforschung in Bayern, dem neben den drei Rentenversicherungsträgern in Bayern Rehabilitationseinrichtungen und Privatpersonen angehören sieht seinen Arbeitsschwerpunkt bei der anwendungsorientierten Forschung, der Nachwuchsförderung, der Vernetzung über das wissenschaftliche Sekretariat an der Universität in Würzburg und vor allem der Umsetzung der gefundenen Ergebnisse in die praktische Arbeit am und mit dem Patienten.

Mehr über die Arbeit des Netzwerkes unter www.rehawissenschaft.uni-wuerzburg.de.

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern Niedriger Rentenzahlbetrag durch einheitlichen Krankenkassenbeitrag

Für einen Teil der Rentner wird die Rentenzahlung nach Mitteilung der Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern im neuen Jahr etwas geringer ausfallen. Grund des niedrigeren Zahlbetrages ist der ab 2009 geltende einheitliche Beitragssatz von 15,5 Prozent zur Krankenversicherung, der erstmals bei der Januarrente berücksichtigt wird. Das bedeutet, wer bisher in einer günstigeren Kasse ist, zahlt künftig mehr. Die Rente selbst wurde nicht gekürzt. Es gibt aber auch Rentner, die einen höheren Zahlbetrag auf ihrem Konto vorfinden.

Einen höheren Eigenanteil für ihre Krankenversicherung zahlen die Rentner, deren Beitragssatz derzeit geringer als 14,6 Prozent ist. Zusammen mit dem zusätzlichen Krankenversicherungsbeitrag von 0,9 Prozent, den die Rentner alleine zu zahlen haben, ergibt sich der neue Gesamtbetrag von 15,5 Prozent. Davon haben die Rentenempfänger 8,2 Prozent und der Rentenversicherungsträger 7,3 Prozent zu tragen.

Die Deutsche Rentenversicherung wird über den neuen allgemeinen Beitragssatz und über die Höhe des neuen Krankenversicherungsanteils des Rentenempfängers auf dem Kontoauszug seiner Bank informieren. Nur in Ausnahmefällen werden Rentner einen gesonderten Bescheid erhalten.

Weitere Informationen gibt es in den Auskunft- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 480 88.

AUS DEM MARKTGEMEINDERAT

Öffentliche Sitzung am 28.10.08

Der Vorsitzende eröffnet die 10. Sitzung des Marktgemeinderates Wiesental. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung ord-

nungsgemäß geladen wurde. Sodann stellt er fest, dass der Marktgemeinderat beschlussfähig ist.

Er verliest das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung. Einwendungen werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschrift genehmigt ist.

1. Bestellung eines Jugendbeauftragten für den Markt Wiesental

Der Marktgemeinderat beschließt, Herrn Andreas Schneider zum Jugendbeauftragten des Marktes Wiesental zu bestellen.

Abstimmung 14 : 0

2. Kenntnisnahme und Billigung von Haushaltsüberschreitungen, Stand 30.09.2008

Der Marktgemeinderat nimmt die aus der nachfolgenden Liste ersichtlichen Haushaltsüberschreitungen billigend zur Kenntnis.

Haushaltsstelle	Haushaltsansatz €	Gesamtausgaben €	Haushaltsüberschreit. €
0.4600.5100 Einrichtungen d. Jugend, Unterhalt sonst. unbewegl. Vermögen	1.500,00	7.244,50	5.744,50 Neu + 1.470,13
Kinderspielplatz Trainmeusel: 3.891,75 € Kinderspielplatz Streitberg: 3.120,29 € (Zaun+Geländer)			
0.5600.5100 Minigolfanlage Unterhalt sonst. unbewegl. Vermögen	500,00	1.092,93	592,93
Einbau Betonplatten			
0.8801.5440 Bebauter Grundbesitz Strom	1.000,00	2.049,98	1.049,98 Neu + 281,00
Strom Schulhäuser Muggendorf, Wüstenstein u. Birkenreuth, Dorfgemeinschaftshaus Gößmannsb.			
1.2104.9401 Grundschule Wiesental	11.155,76 Haushaltsausgaberes	15.283,45	4.127,69
Rest Sonnenschutz, Ausbesserungsarbeiten Pausenhof			
1.7691.9401 Dorfgemeinschaftshaus Gößmannsberg	0,00	2.201,50	2.201,50
Restforderung Kittner+Weber Zahlung lt. MGR-Beschluss vom 24.06.2008			
1.8141.9501 Wasserversorgung Tiefbrunnen	15.000,00 davon 10.000,00 Haushaltsausgaberes	17.537,16	2.537,16 Neu - 2.100,84
Verlängerung der Hauptleitung in Oberfellendorf Verminderung der Haushaltsüberschreitung wegen Eingang Kostenbeteiligung Eigentümer			

Abstimmung 14 : 0

Öffentliche Sitzung am 11.11.08

Der Vorsitzende eröffnet die 11. Sitzung des Marktgemeinderates Wiesental. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung ord-

nungsgemäß geladen wurde. Sodann stellt er fest, dass der Marktgemeinderat beschlussfähig ist.

Er verliest das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung. Einwendungen werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschrift genehmigt ist.

1. Bestellung von Seniorenbeauftragten für den Markt Wiesenttal

Der Marktgemeinderat beschließt, Frau Gundula Rieger, Frau Ingrid Hilfenhaus und Herrn Ehrenbürger Hermann Sebald zu Seniorenbeauftragten des Marktes Wiesenttal zu bestellen.

Abstimmung 14 : 0

2. Bauantrag über den Bau eines Hackschnitzlagers auf dem Grundstück FL.Nr. 589 der Gemarkung Birkenreuth

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmung 14 : 0

3. Meldung von Landschaftspflegemaßnahmen an den Landschaftspflegeverband Forchheim e.V.

Die bereits gemeldeten Maßnahmen

- Herrichten der Hüllweiher Guckhüll, in Birkenreuth und Engelhardsberg, sowie Doline Gößmannsberg
- Entbuschung der Burgruinen Neideck und Streitburg
- Pflege der Streuobstwiesen „Brunnlasbrunnen“ an der Gemeindeverbindungsstraße Niederfellendorf-Rothenbühl
- Entbuschung der Trockenrasenfläche zwischen Draisdorf und Rauhenberg

sind mit Nachdruck weiterzuverfolgen.

Abstimmung 14 : 0

4. Gemeinsame Vereinbarung der Städte, Märkte und Gemeinden im Landkreis Forchheim über die zeitliche Begrenzung und Lautstärkebegrenzung von öffentlichen Veranstaltungen und Festen

Der Marktgemeinderat hat die gemeinsame Vereinbarung vollinhaltlich zur Kenntnis genommen und stimmt ihr mit der Maßgabe zu, dass die gaststättenrechtlichen Gestattungen bis maximal 2 Uhr zu erteilen sind.

Abstimmung 14 : 0

5. Weiterbetrieb der Wiesenttaler Freibäder

Beide Bäder werden für die LEADER-Förderung angemeldet.

Für das Streitberger Freibad ist ein Gesamtkonzept zu erstellen.

Das Muggendorfer Freibad bleibt zunächst noch zwei Jahre ohne Neuinvestitionen des Marktes Wiesenttal geöffnet. Vom Förderverein und vom Markt wird bis zum September 2010 ein Nutzungs- und Finanzierungskonzept erarbeitet und zur Abstimmung vorgelegt.

Abstimmung 14 : 0

6. Wasserversorgungsanlage des Marktes Wiesenttal; Betrieb der Engelhardsberger Dorfbrunnen

Der Marktgemeinderat beschließt, die drei Engelhardsberger Dorfbrunnen zunächst weiter über die alte Wasserförderung zu betreiben. Sollten Reparaturen anstehen, muss darüber beraten und beschlossen werden.

Abstimmung 9 : 5

NOTFALLDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst – Rettungsleitstelle Rufnummer 19 222

Der Notfalldienst beginnt am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag um 8.00 Uhr; er beginnt am Vorabend eines Feiertages um 18.00 Uhr und endet an dem auf den Feiertag folgenden Werktag um 8.00 Uhr, an sprechstundenfreien Mittwoch-Nachmittagen beginnt der Notfalldienst um 13.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 8.00 Uhr.

Bei **nicht lebensbedrohenden Erkrankungen**, zu deren Behandlung man sich normalerweise an den Hausarzt wenden würde, wenden Sie sich außerhalb der üblichen Sprechzeiten an den

Ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel.: 01805/19 12 12

Apotheken-Notdienst im Raum Wiesenttal

Die Dienstbereitschaft der Apotheken ist unter der Rufnr. 11899 zu erfragen, bzw. im Internet unter www.aponet.de zu erfahren.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Dienstbereit in der Praxis von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit telefonisch erreichbar.

- | | |
|------------|---|
| 13/14.12. | Dr. Pompl Uwe, In der Au 10, 91330 Eggolsheim, Tel. 09545 / 50405 |
| 20./21.12. | Dr. Stein Gabriele, Gartenstr. 4 91327 Gößweinstein, Tel. 09242 / 1755 |
| 24.12. | Dr. Gawantka Dieter, Bamberger Str. 29, 91330 Eggolsheim-Neuses, Tel. 09545 / 395 |
| 25.12. | Dr. Gehrlicher-Halach Stephanie, Vogelstr. 22-24, 91301 Forchheim ,Tel. 09191 / 5543 |
| 26.12. | ZÄ Gleibs Martina, Serlbacher Str. 24, 91301 Forchheim ,Tel. 09191 / 2443 u. 0172/7718449 |
| 27./28.12. | Dr. Graetz Martina, Bamberger Str. 18, 91365 Weilersbach, Tel. 09191 / 797000 |
| 29./30.12. | Dr. Große-Jüttermann Dorit, Im Kirschgarten 18, 91336 Heroldsbach, Tel. 09190 / 995199 |
| 31.12. | Dr. Günther Marianne, Waisenhausstr. 17, 91301 Forchheim, Tel. 09191 / 2553 |
| 01.01.09 | Dr. Habermann Gerhard, v.-Ketteler-Str. 10, 91320 Ebermannstadt, Tel. 09194 / 277 |
| 02./03.01. | ZÄ Hennig Birgit, Birkenfelder Str. 33, 91301 Forchheim, Tel. 09191 / 89434 |
| 04./05.01. | Dr. Hintze Ulrich, Serlbacher Str. 24, 91301 Forchheim, Tel. 09191 / 2443 |
| 06.01. | ZÄ Kapocsanyi Birgit, Bayreuther Str. 36, 91322 Gräfenberg, 09192 / 287 |
| 10./11.01. | ZÄ Wagner Sieglinde, Honingser Str. 22, 91094 Langensendelbach, Tel. 09133 / 5557 |
| 17./18.01. | Dr. Weidemann Peter, Im Kirschgarten 18, 91336 Heroldsbach, Tel. 09190 / 995199 |

Beachten Sie bitte auch die Hinweise in den Wochenendausgaben der örtlichen Tageszeitungen. Hier finden Sie jeweils weitere dienstbereite Zahnarztpraxen in der näheren Umgebung.

Sie können auch die Tonbandansage für den Notdienst unter der Tel. Nr. 0921/761647 abrufen.

**ALLGEMEINE INFORMATIONEN DES
MARKTES WIESENTAL**

**Tourist-Information Wiesenttal
Veranstaltungsprogramm**

12. Dezember 2008 bis 16. Januar 2009

Samstag 13.12. Streitberg	14.00 Uhr Weihnachtliche Gedichte, Lieder und Flötenspiel mit D´Wiesenttaller unter der Leitung von Alexander Thürmer in der Hauskapelle im Seniorenzentrum Martin Luther
Sonntag 14.12. Streitberg	15.00 Uhr Jahreshauptversammlung VDK im Hotel „Altes Kurhaus“
Donnerstag 18.12.	19.00 Uhr Jahresabschlussfeier Män- nergesangverein Streitberg
Freitag 19.12. Muggendorf	Weihnachtsfeier im Sportheim; SpVgg Neideck
Samstag 21.12. Streitberg	10.00 Uhr Gottesdienst mit Weihnachts- spiel der Kindergottesdienstkinder 15.00 Uhr Großes Weihnachtskonzert mit dem Ensemble Werner Hallupp im Martin-Luther-Saal; Seniorenzentrum Martin Luther
Sonntag 21.12. Streitberg	17.00 Uhr Adventskonzert in der Drei- einigkeitskirche
Dienstag 23.12. Muggendorf	13.05 Uhr Fahrt zum Christkindlmarkt Nürnberg, Anmeldung in der Tourist- Info Muggendorf erforderlich.
Mittwoch 24.12. Streitberg	15.00 Uhr Christvesper in der Hauska- pelle im Seniorenzentrum Martin Luther
Montag 29.12. Muggendorf	13.50 Uhr Fränkische Schweiz Rund- fahrt mit Brauereibesichtigung; Anmel- dung in der Tourist-Info Muggendorf erforderlich.
Montag 29.12. Muggendorf	15.30 Uhr Fackelwanderung (ab Rat- haus) mit Glühweinstation und Einkehr, Rückfahrtmöglichkeit; Anmeldung in der Tourist-Info Muggendorf erforder- lich.
Dienstag 30.12. Muggendorf	9.05 Uhr Fahrt in die Krippenstadt Bamberg, Anmeldung in der Tourist- Info Muggendorf erforderlich.
Dienstag 30.12. Muggendorf	18.15 Uhr Fahrt zum Jahresabschluss- konzert in der Basilika Gößweinstein, Konzertbeginn 19.30 Uhr, Anmeldung in der Tourist-Info Muggendorf erfor- derlich.
Mittwoch 31.12. Muggendorf	15.00 Uhr Lichtbildervortrag „Fränki- sche Schweiz“ im Rathaus

**Gaben für den Weihnachtstisch
Tourist-Info Muggendorf-Streitberg**

Bücher:	
Rund um die Neideck	12,50 €
Die Binghöhle bei Streitberg	7,50 €
Ignaz Bing – Aus meinem Leben	29,80 €

Unterirdische Welten	14,90 €
Kleiner Führer zu Höhlen um Muggendorf	8,00 €
Wandern und Einkehren	9,50 €
Thierfelder – Fränkische Schweiz	20,00 €
Luzar – Fränkische Schweiz	22,95 €
Höhlen in Franken	12,80 €
Gaumenfreuden (2xEssen, 1xZahlen)	16,80 €

Broschüren:

Ignaz Bing – Sein Leben in Streitberg	5,00 €
Streitberg – Gustav Voit	5,00 €
Erntedank- und Kürbisfest, Muggendorf	2,60 €

Sonstiges:

Wiesenttal – DVD	9,95 €
Wiesenttal – Memory	9,95 €
Tischuhr mit Neideck-Logo	10,00 €
Bingbecher	4,00 €
Sammlerbär „Konrad“ (limitiert)	29,90 €
Fledermaus	3,50 €

Erhältlich in der Tourist-Information in Muggendorf

AUS DEN VEREINEN

**Der Schützenverein Adlerstein Engelhardsberg
lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:**

Nikolausschießen am 12.12.08, KK-Platz an der Leithe, 19:00 Uhr
Waldweihnacht am 20.12.08, KK-Platz an der Leithe, 18:30 Uhr
Jahreshauptversammlung im Vereinshaus am 03.01.09, 19:30 Uhr

**Schützengesellschaft Muggendorf
Herzliche Einladung**

Zum Schützenkönigsball im Schützenhaus in Muggendorf am
17.01.2009 Musik mit „Rainer Martin“ aus Weilersbach und
gewohnt guten Speisen

Letzte Termine zum Vereinsmeister- und Königsschießen:
Freitag, 12.12.08 von 19.00-21.30 Uhr und
Freitag, 19.12.08 von 19.00-21.30 Uhr

Es lädt ein, die Schützengesellschaft Muggendorf e. V. 1954

SpVgg Neideck Muggendorf

Freitag, 19.12. - Weihnachtsfeier

18:30 Fackelwanderung mit Glühweinstation (Treffpunkt
Grundschule), 20:00 Uhr Sau am Spieß im Sportheim. Die
SpVgg Neideck heißt alle Mitglieder und Freunde des Vereins,
insbesondere auch alle Kinder & Jugendlichen mit ihren Eltern,
herzlich willkommen.

03. bis 06. Januar Skifahren – mit dem SVN ins Zillertal

Die SpVgg Neideck geht wieder Skifahren. Es sind noch weni-
ge Plätze frei. Interessenten können sich an Michael Gröschel,
(Tel. 09196 998806) wenden oder per e-mail an
spvggneideck@aol.com.

Bibionefreizeit Italien: Vom 5.06.09 bis 13.06.09

Um planen zu können, bitte ich um verbindliche Reisezusagen.
Bitte bis zum 21.12.08. Anmeldung: André Helm
09196/998190. Elternabend am 9.01.09 Start: 18.30 Uhr –
Vereinsheim. Alle Fragen zu den Jugendmannschaften werden
von der Vorstandschaft beantwortet.

Palm beach – Freizeitbad 24.01.09

Wir starten am 24.01.09 um 8.00 Uhr und bleiben bis 18.00 Uhr im Bad. Die Busfahrt ist kostenlos. Familien sind gerne mit dabei. Anmeldungen: Gesamtjugendleiter Sportverein André Helm 09196/998190

Soldatenkameradschaft Wüstenstein und Umgebung

Am 27.12.2008 findet im Gasthaus Schoberth/Riedel in Wüstenstein um 19.00 Uhr die große Christbaumverlosung mit Versteigerung statt, wozu herzliche Einladung an die Bevölkerung ergeht.

FFW Oberfellendorf – Störnhof e.V. Feuerwehrball

Einladung zum traditionellen Ball der FFW Oberfellendorf – Störnhof e.V. mit Verlosung auf Samstag, den 03.01.2009 ab 20:00 Uhr im Saal der Gastwirtschaft Sponsel in Oberfellendorf. Auf euer zahlreiches Erscheinen freut sich die FFW Oberfellendorf – Störnhof.

Fränkische-Schweiz-Verein, Ortsgruppe Streitberg

Der Fränkische-Schweiz-Verein, Ortsgruppe Streitberg, wünscht allen Mitgliedern und Helfern eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unseren Ortsverein im vergangenen Jahr bei allen Aktivitäten unterstützt haben.

Waldkindergarten Wiesenttal e.V.

„Das Wunder ist des Augenblicks Geschöpf.“

Johann Wolfgang von Goethe

Ein Weihnachtsfest voller Wunder und ein glückliches neues Jahr wünscht der Waldkindergarten Wiesenttal e.V. allen Familien, Freunden, Gönnern der Einrichtung und allen Lesern des Mitteilungsblattes

SONSTIGES

Weihnachtskonzert der Staatlichen Realschule Ebermannstadt

Am Sonntag, 14. Dezember 2008 (3. Advent), um 17:00 Uhr, musizieren Chöre und Instrumentalgruppen der Realschule in der Stadtpfarrkirche in Ebermannstadt. Sie präsentieren ein buntes Programm mit weihnachtlichen Liedern und Weisen.

Schulleitung, Lehrer und Schüler der Realschule Ebermannstadt laden zu dieser traditionellen vorweihnachtlichen Veranstaltung herzlich ein.

Das Konzert wird in Ausschnitten am Montag, 15. Dezember 2008, um 10:00 Uhr in der Klinik Fränkische Schweiz wiederholt.

Die Seele baumeln lassen Vorweihnachtlicher Adventsnachmittag im Haus Aufseßtal, Doos

Am Sonntag, 14.12.2008 laden die Bewohner und Mitarbeiter des Hauses Aufseßtal die Bevölkerung zu einem offenen Adventsnachmittag ab 13.00 Uhr in ihr Haus nach Doos ein. Im Mittelpunkt stehen vielfältige Angebote zur Entspannung und der Muße, wie unterschiedliche Kreativangebote für Kinder und ein Weihnachtsbasar.

Auf dem Markt der Begegnung besteht die Möglichkeit, sich bei weihnachtlichen Leckereien zu stärken.

Für die musikalische Umrahmung sorgt der Posaunenchor Egloffstein.

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes Vorankündigung

Am Montag, 22.12.2008 besteht wieder die Möglichkeit, im Bürgerhaus in Streitberg von 17.00 bis 20.00 Uhr Blut zu spenden.

Informationsabend der Berufsfachschulen für Hauswirtschaft und für Kinderpflege Forchheim zum Eintritt in die 10. Jahrgangsstufe für das Schuljahr 2009/2010

Die Berufsfachschule für Hauswirtschaft Forchheim lädt Schüler und Eltern ein zu einem Informationsabend am Mittwoch, den 21. Januar 2009 um 19.00 Uhr in der Aula des Beruflichen Schulzentrums Forchheim.

Die Berufsfachschule für Kinderpflege Forchheim lädt Schüler und Eltern ein zu einem Informationsabend am Donnerstag, den 22. Januar 2009 um 19.00 Uhr in der Aula des Beruflichen Schulzentrums Forchheim.

Themen der Abende sind jeweils:

- Aufnahme- und Anmeldeverfahren
- Inhalte der Ausbildung einschließlich Praktikum
- Berufsabschlüsse
- Berufliche Möglichkeiten nach dem Ende der Ausbildung

Anmeldungen werden auch in der Informationsveranstaltung entgegen genommen.

Berufsfachschulen für Hauswirtschaft und für Kinderpflege Forchheim, Fritz-Hoffmann-Str. 3, 91301 Forchheim
Tel. 09191/7074-19 – eMail: Schulleitung@bszfo.de

Die Arbeiterwohlfahrt Forchheim (AWO) bietet ein Sprachreisenangebot nach England und Spanien an.

Die Sprachreise nach Barcelona ist eine Flugreise. Sie ist geplant vom 09.08.- 22.08.09. Die TeilnehmerInnen im Alter von 15-18 Jahre wohnen bei Gasteltern und besuchen am Vormittag die Sprachschule.

Eine Sprachreise nach England ist für junge Leute im Alter von 14 bis 18 Jahren. Die TeilnehmerInnen können in den Ferien ihre englischen Sprachkenntnisse verbessern und vertiefen. Die Reise geht an die Südküste Englands, in den Ort Poole. Die Schüler und Schülerinnen wohnen bei Gastfamilien, am Vormittag findet Sprachunterricht statt und am Nachmittag organi-

sieren die deutschen Betreuer ein attraktives Freizeitprogramm. Die Termine sind in den Osterferien vom 05.04.-18.04.09, in den Pfingstferien vom 31.05.-13.06.09 und in den Sommerferien vom 03.08.-19.08.09. Am Ende des Engländeraufenthaltes ist ein zweitägiger Aufenthalt in London geplant. Die Weltstadt kann mit ihren Sehenswürdigkeiten ausgiebig erkundet werden. Für abends ist ein Musicalbesuch geplant.

Eine zweite Reise für Kids und Jugendliche im Alter von 11 – 13 Jahren und von 14 – 17 Jahren geht vom 07.08.–23.08.09 nach Bexhill-on-Sea.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen leben bei Gastfamilien. Werktags findet ein Sprachunterricht mit einheimischen Lehrkräften statt. Das wichtigste Ziel ist die spielerische und entspannte Einübung und Umsetzung der Sprache. Der Unterricht wird in Leistungsstufen eingeteilt, um den jeweiligen Sprachkenntnissen der Kursteilnehmer gerecht zu werden. Die deutschsprachigen Betreuer organisieren die Freizeitgestaltung wie Ausflüge, Sportnachmittage und Kinobesuche.

Die Prospekte liegen bei der AWO Forchheim, Kasernstr. 7, 91301 Forchheim aus. Interessierte TeilnehmerInnen bekommen unter der Telefonnummer 09191/320 99-11 Auskunft.

Mütterzentrum Ebermannstadt e.V.

Das Mütterzentrum Ebermannstadt will ein Ort der Begegnung für Groß und Klein sein. Hier können Familien neue Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig Hilfe und Unterstützung für das Leben mit Kindern geben. Dazu haben wir folgende Angebote, die allen offen stehen:

Spielgruppen + Müttercafé

Mo.-Fr.: Spielgruppen ab 9.30 Uhr und 15.00 Uhr

Di.: Kinderbetreuung von 8.00 Uhr- 12.00 Uhr

Alle interessierten Mütter, Väter oder Großmütter/-väter sind mit ihren Kindern herzlich eingeladen vorbeizuschauen, oder kommen Sie doch mal - immer dienstags ab 15.00 Uhr - ins öffentliche Müttercafé.

Fortlaufendes Kursangebot

Musikgarten, Info: Claudia Grübel, Tel. 09194/5985

Neue Kurse beginnen Ende Januar 2009

Autogenes Training für Kinder von 6-12 Jahren:

und: Autogenes Training für Erwachsene: Info: Helene Rösner, Tel. 09502/8034

Babymassage für Babys von 1-6 Monaten: Info: Beate Nitsche, Tel. 09191/615 990

Rückbildungsgymnastik und

Geburtsvorbereitung: Info: Melitta Gelbhard, Tel. 0919195246

Neuer Kurs ab 5. Januar 2009: Weihnachts-Müttercafé

Am Dienstag, 16.12.08 von 15 – 17.00 Uhr laden wir herzlich zu einem vorweihnachtlichen Müttercafé ein. Neben dem bewährten leckeren Kaffee und Kuchen wird es auch Glühwein und Stollen geben. Wir freuen uns auf bekannte und besonders auch über neue Besucher.

Während Sie sich kulinarisch verwöhnen lassen, haben die Kinder Spaß beim betreuten Spielen im Spielzimmer – da kann es sich jeder gut gehen lassen.

Allgemeine Auskunft zum MüZe

Auskunft: Claudia Geist 0 91 98/997 987

Gaby Dorsch 0 91 98/14 97

Internet: www.muetterzentrum-eberrmannstadt.de

Adresse: Mittelschulweg 11, 91320 Ebermannstadt

Pack mer's gGmbH „Alles muss raus!“

Ab 01.12.2008 beginnt in den jetzigen Räumen der Ausverkauf bei Pack mer's zu unseren normalen Öffnungszeiten bis einschließlich 30.12.2008 statt. Es sind alle Artikel reduziert.

An Heiligabend und Sylvester bleibt Pack mer's geschlossen. Ab 02. Januar 2009 findet der Verkauf in den neuen Räumen in der Bayreuther Str. 1, ehemaliger REWE Markt, gegenüber vom Bahnhof, statt.

Öffnungszeiten:

Täglich Montag bis Freitag durchgehend von 8.00 - 18.00 Uhr.

Jeder 1. Samstag im Monat von 9.00 bis 13.00 Uhr

Pack mer's gGmbH, Bayreuther Straße 108; 91301 Forchheim
Tel.: 09191-97760; Fax 09191-977629, packmers@t-online.de